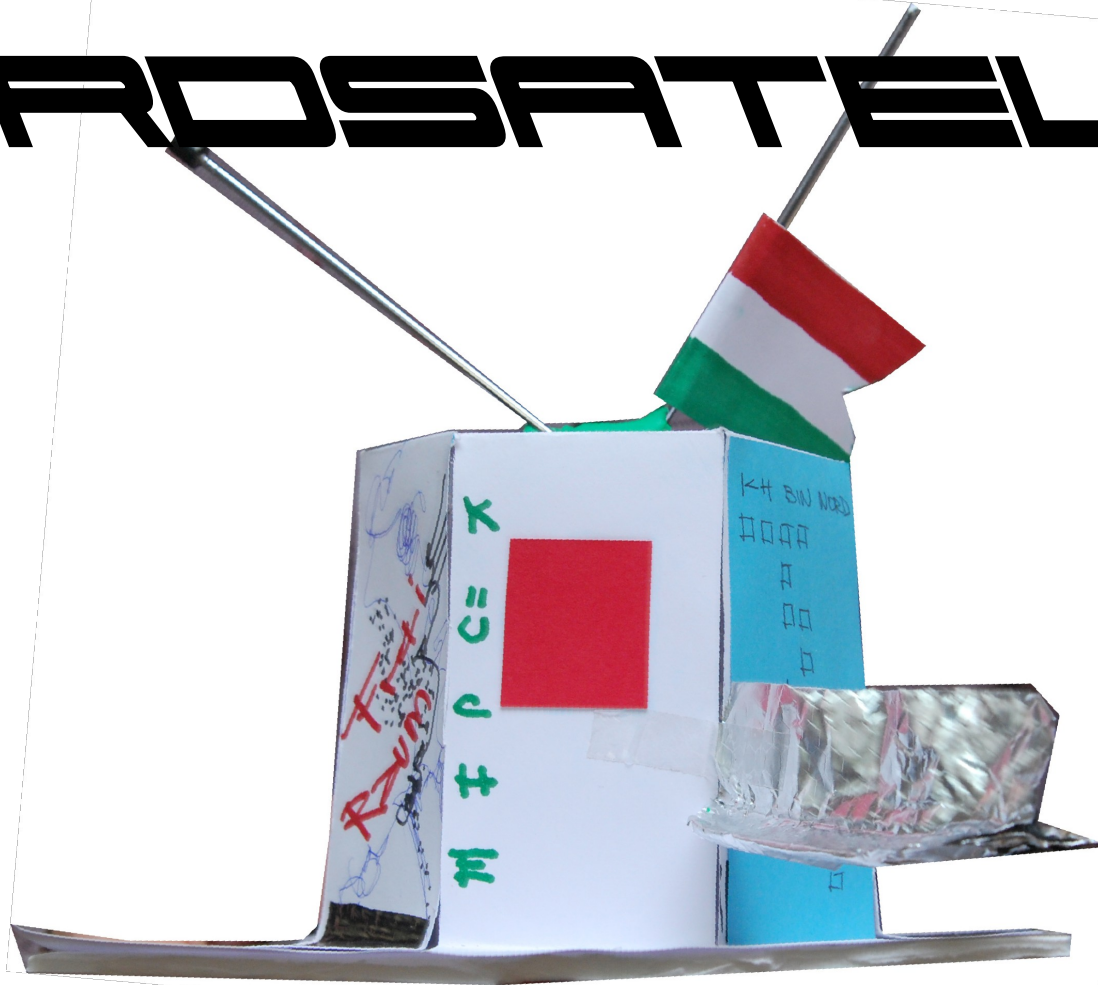
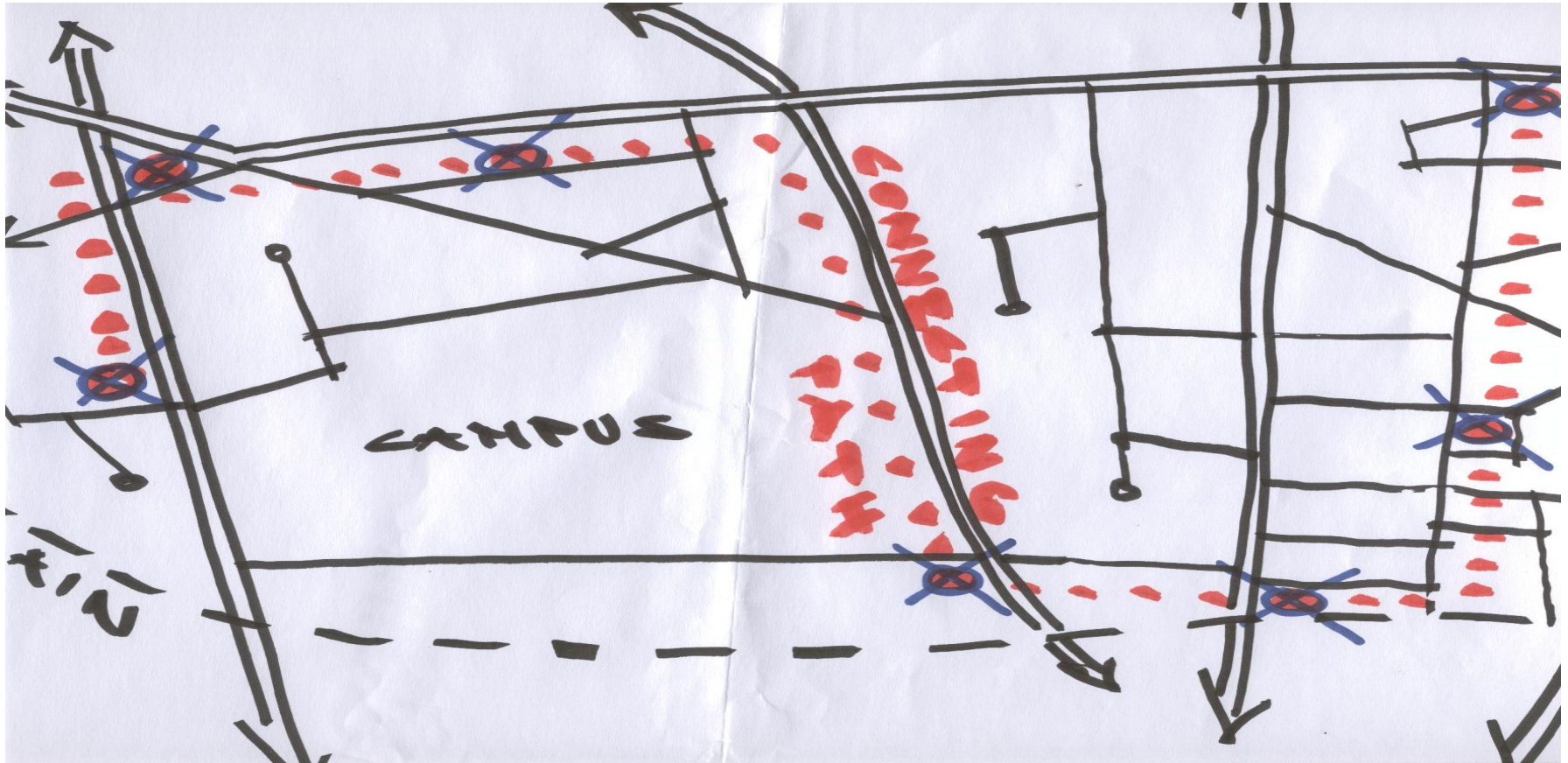


NORDSATELITE



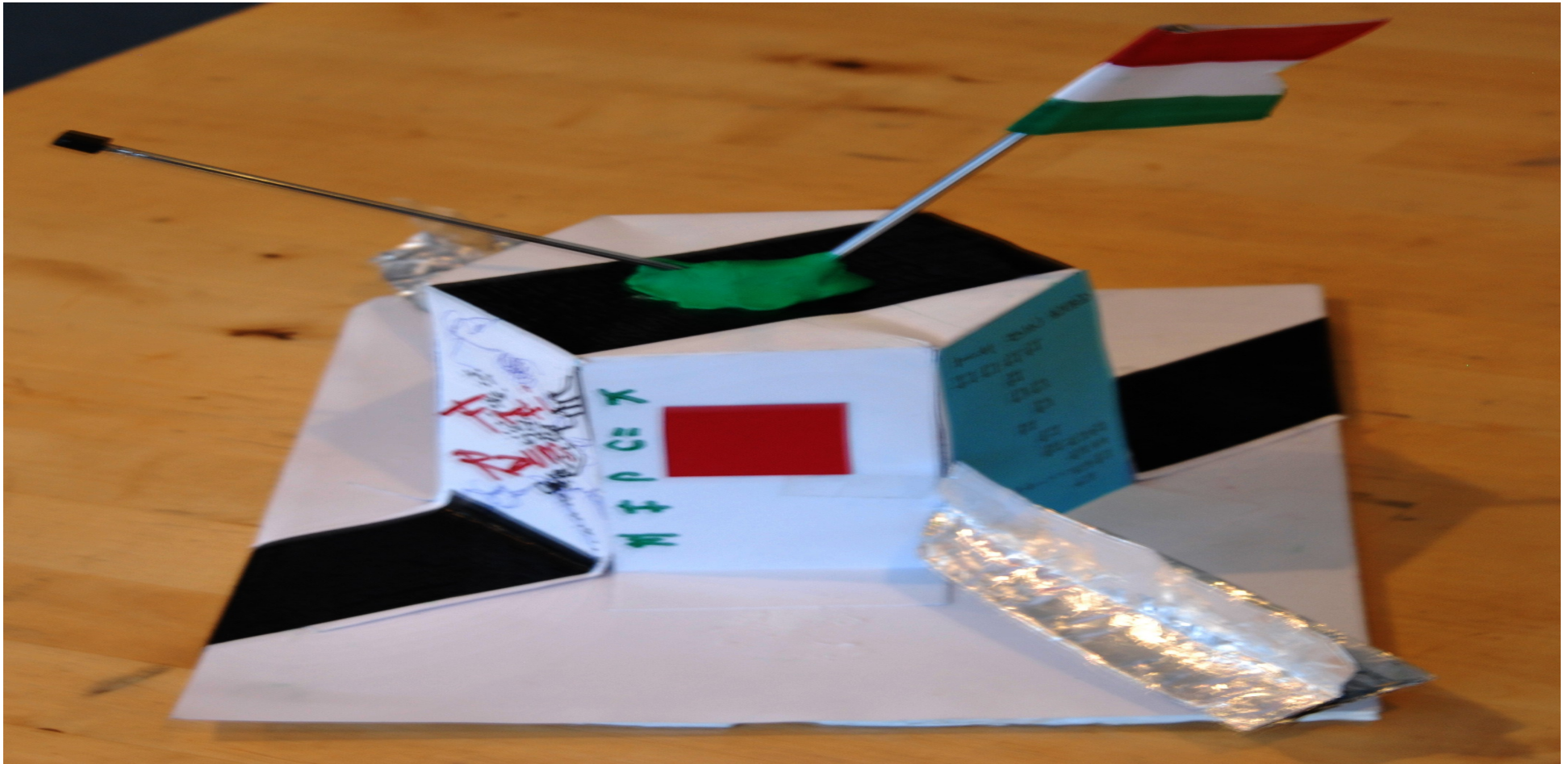
Der Nordsatelite steht an strategischen Orten im Nordviertel und vermittelt symbolisch wie realiter Heimat, Nachbarschaft, Identifikation, und kulturelles Wissen. Jeder einzelne Satelit steht repräsentativ für eine Kulturgemeinschaft, die im Nordviertel vertreten ist und erzeugt so Verständnis durch Wissen. Symbolisch steht das Bauwerk für Vermittlung und lädt zum mediatisierten Kennenlernen ein.

NORDPfad



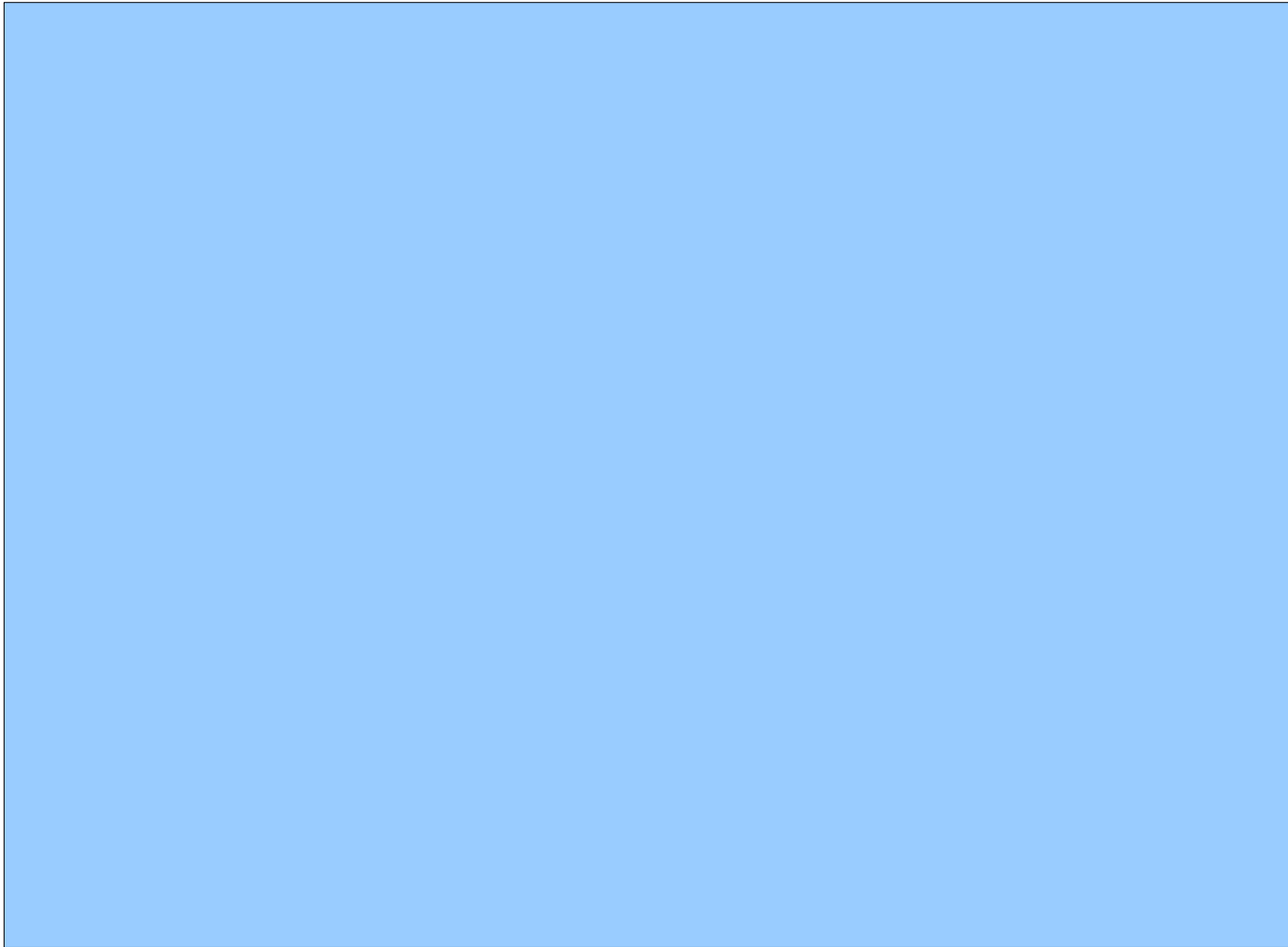
Durch eine geschickte Positionierung entsteht ein Entdeckungspfad durch das Nordviertel in Form eines kapitalen „N“, womit Sensibilität für und Kenntnis der Umgebung erzeugt wird. Hiermit wird ein Bewusstsein für die Zusammengehörigkeit des durch Hauptverkehrswege fragmentierten Viertels geschaffen.

NORDFORM



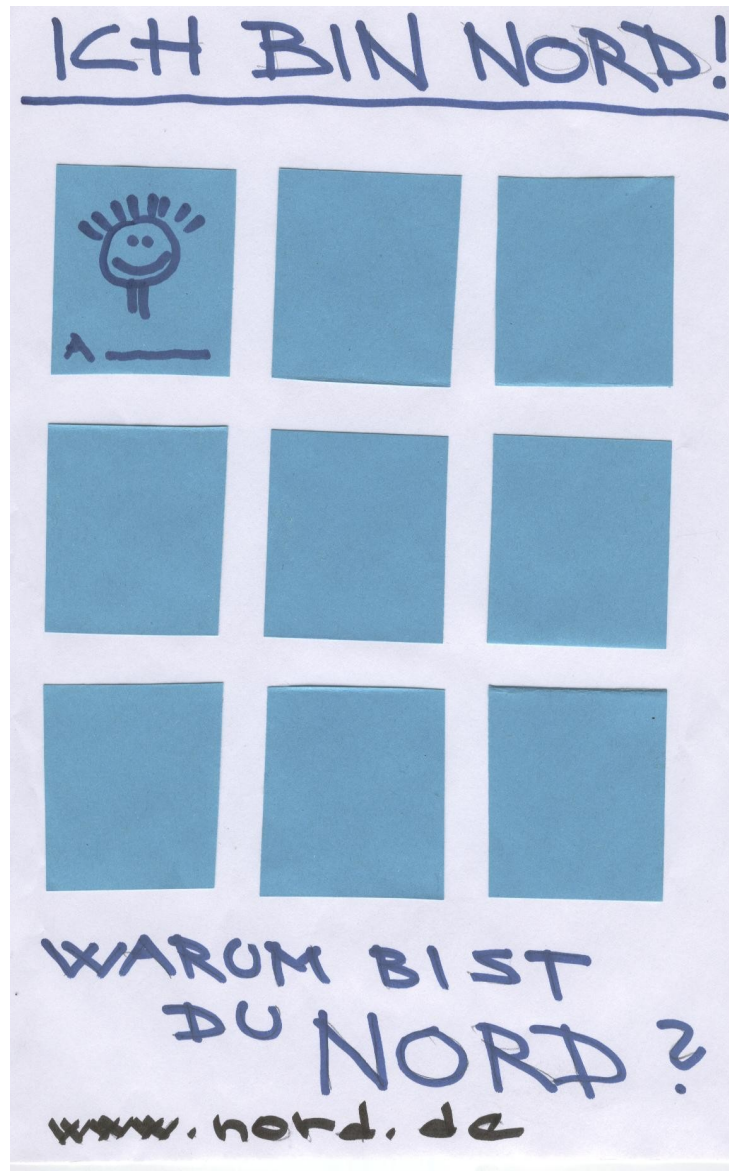
Auch die Form selber, ein Hexagon in Anlehnung an eine Bienenwabe, vermittelt Stabilität und ein Gefühl von Geborgenheit. Für jede der sechs Seiten des Hexagons sind Funktionen vorgesehen. Drei Seiten mit je einem interaktiven Touchscreen informieren mittels Videofilm über die jeweilige Landeskultur (Nordkultur), die einheimische Küche (Nordduft) und die Sprache (Nordsprache). Die übrigen Flächen laden die Besucher ein, zu gestalten (Nordraum), zu klettern (Nordwand) oder einfach ihre Bekannten zu entdecken (Nordface).

NORDRAUM



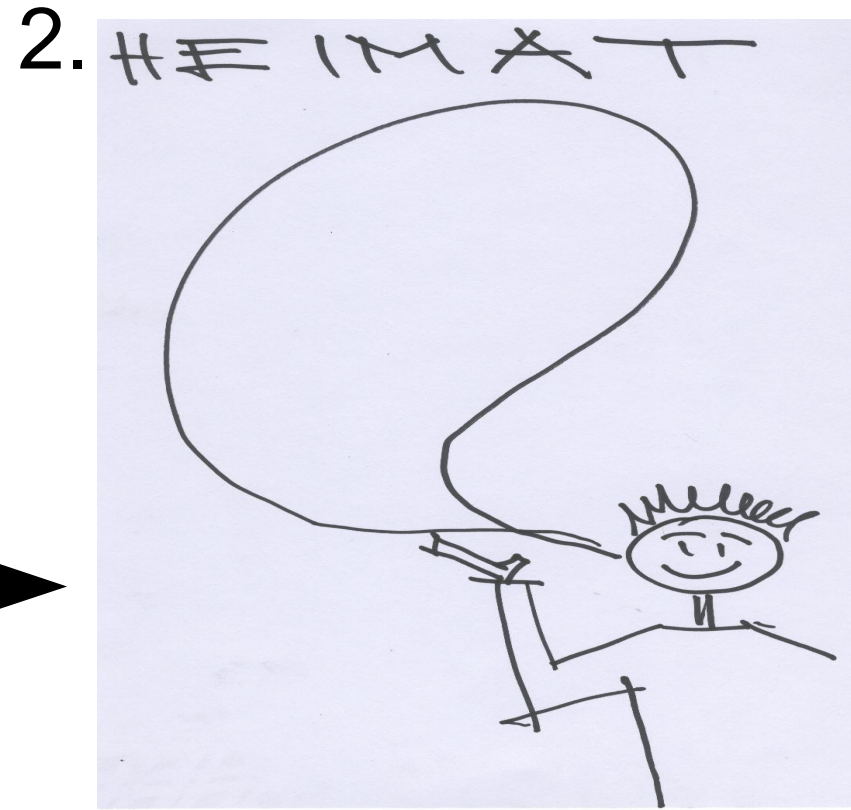
Nordraum steht für eine Freifläche, die turnusmäßig neu gestaltet wird. Hierbei soll eng mit Schulen, lokalen Künstlern und Kulturvereinen zusammengearbeitet werden. Auch die außerplanmäßige Gestaltung ist willkommen, da diese Fläche wie das Viertel lebendig sein soll. Alles ist erlaubt.

NORDFACE



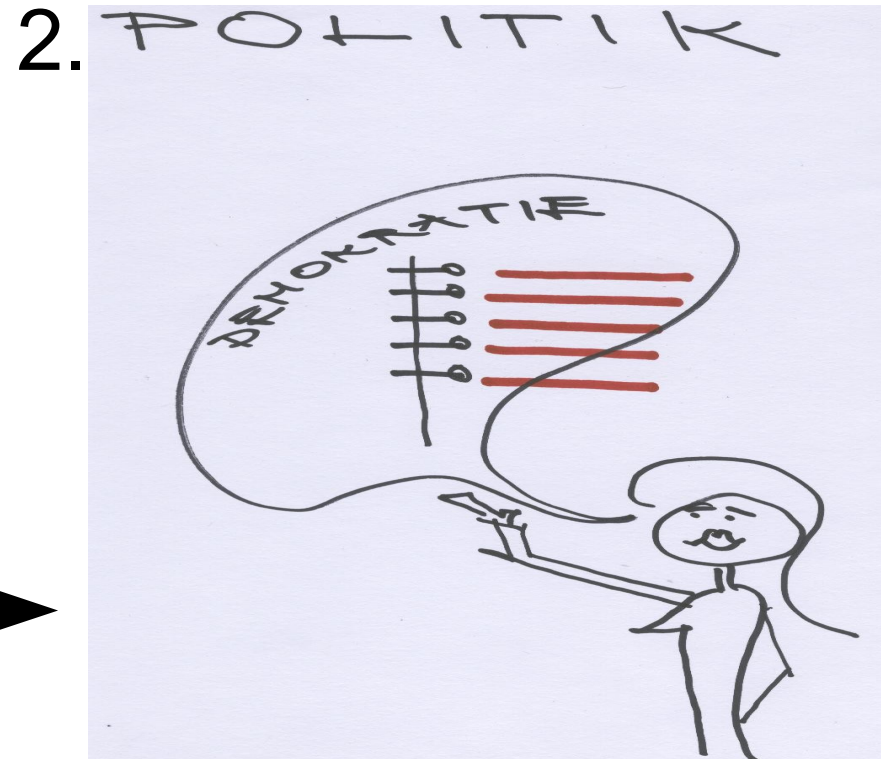
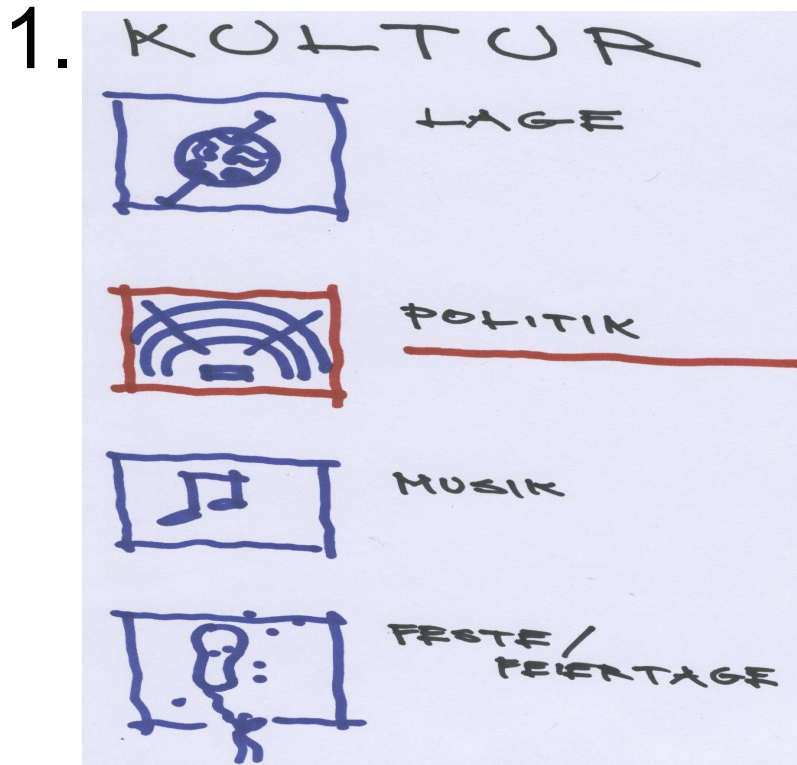
In Verbindung mit dem Internetportal www.nord.de wird hier mittels eines Wettbewerbs: Warum bist Du Nord? eine Fotowand entstehen, die Gesichter aus dem Nordviertel zeigt. Hier kann man nicht nur sich selbst (ver-)orten, sondern auch Freunde finden und neue Gesichter kennenlernen. Die Bildunterschrift besteht aus dem Statement der jeweiligen Person zur Wettbewerbsfrage. Somit steht das Gesicht in Verbindung mit einer charakteristischen Aussage.

NORDSPRACHE



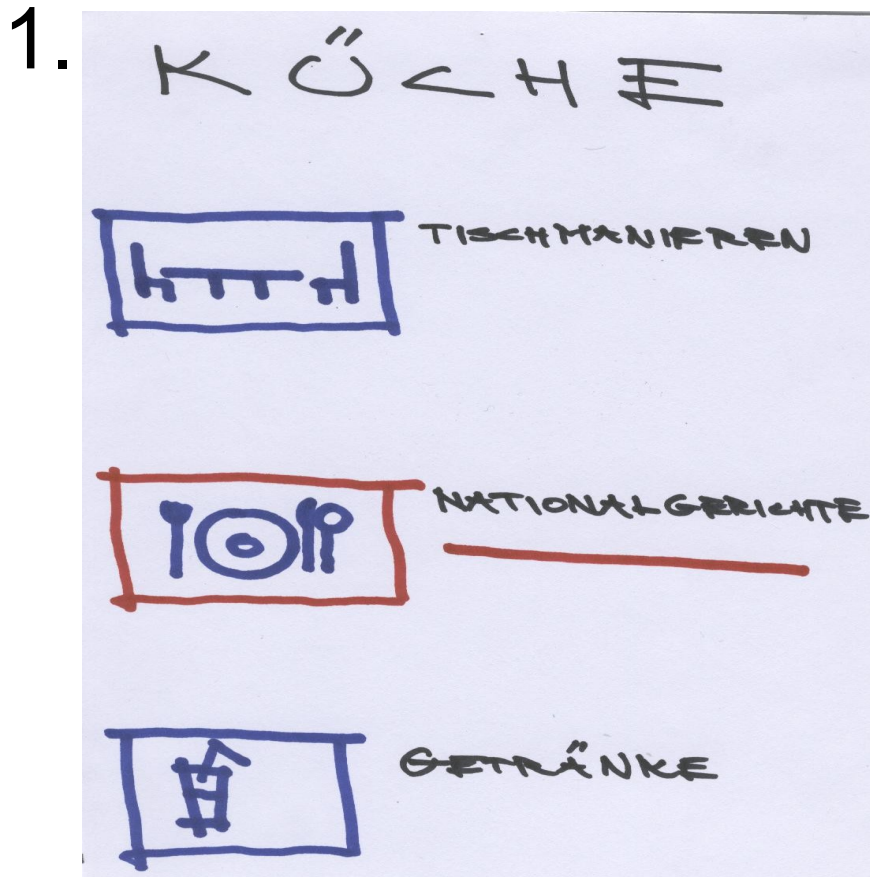
Sprache als typisch menschliches Vermittlungsmedium fördert nicht nur Akzeptanz und Verständnis, sondern macht neugierig und hilft bei der ersten Kontaktaufnahme. Zudem wird die Sprache nicht in Schriftform, sondern durch einen Anwohner, der Muttersprachler ist, vermittelt. So lernt man eventuell endlich den Nachbarn kennen.

NORDKULTUR



Kultur verstehen heißt Menschen verstehen. Auf diesem Bildschirm wird durch die Vermittlung von Wissen Verständnis und Akzeptanz geschaffen. Wiederum wird in kleinen Videos der Inhalt von Menschen aus dem Nordviertel vorgetragen. So kann auch vor allem das intuitive Vorurteil ausgeräumt werden, dass Menschen mit minderen Sprachkenntnissen dumm seien. Außerdem erkennt der Betrachter nicht nur Gemeinsamkeiten, sondern gerade die Unterschiedlichkeit wird in einen verständlichen Rahmen gebettet.

NORDLUFT



Nicht nur Liebe geht durch den Magen sondern scheinbar auch Verständnis. Der „Gestank“ im Treppenhaus wird hier vom Ärgernis zum Geschmackserlebnis erhoben. Eine Fährte in eine andere Welt. Mama Miracoli erklärt alles was rund um die Tafel passiert und wohnt u. U. hinter der nächsten Tür.

NORDBAU

Korpus: solide Holzkonstruktion (Pressspanplatten mit entsprechender Dicke), mit Zugangstür für Wartungen

Seitenflügel: Stahl-Holz-Konstruktion (Sitzfläche)

Deckplatte: Photovoltaikfläche, die die Elektronik mit nachhaltiger Energie versorgt

Konstruktion:

Nordwand: handelsübliche Kletterwand

Nordface: mit Glasfläche verkleidet, um die Bilder vor der Witterung zu schützen

Nordraum: Holz (kann bei Neugestaltung neu grundiert werden)

Seiten mit Displays: mit Photovoltaikzellen verkleidet

So entsteht eine heterogene Oberfläche, die repräsentativ für das Nordviertel gelten kann.



Finanzierung:

Lokale Unternehmen bzw.
Werbegemeinschaften

Energieunternehmen

Stadt-/Land-/Bundes-/EU-Regierungen

gemeinnützige bzw. Kulturvereine

Internetportal www.nord.de

Universität Duisburg-Essen

Kulturhauptstadt 2010-Gelder